



9. Treffen des Rates der Europäischen Grossmütter in Wildhaus zum Thema «Licht»

Die ersten Tage im Februar sind seit Urzeiten besondere Tage: das Tageslicht nimmt deutlich wahrnehmbar zu, die Sonnenstunden werden mehr. Das Leben in der Natur wacht langsam auf, der Winter ist bald vorbei. In der keltischen Tradition wird diese Zeit Imbolc genannt: da wird die Rückkehr von Brigid, der Göttin des Lichtes, gefeiert. Die christliche Kultur kennt diese Tage als Lichtmess – Kerzen werden gesegnet, die einem durchs Jahr begleiten werden.

Nach unserer internen Arbeit vom 1. bis 3. Februar zum „Licht“ öffnen wir den Kreis für alle, Frauen und Männer, jung und alt!
Für Übersetzung ist gesorgt.

Samstag 3. Februar 24: Friedensfeier

Zeit: 20 Uhr bis ca. 21 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Schönenbodensee, 9658 Wildhaus; von dort aus kurzer Weg zu Fuss

Kosten: keine

Anmeldung: erwünscht bis 15. Januar 24

per Mail info@councileugrandmothers.eu oder Website www.councileugrandmothers.eu

Sonntag 4. Februar 24: Vorträge und Austausch

Zeit: 09.15 bis 09.45 Begrüssung und Vorstellen des Councils of European Grandmothers

09.45 bis 10.30 «Das Licht der Welt erblicken»; Elisabeth Wille, Irene Keller Gubler

Die Wichtigkeit der ersten 1000 Tage im Leben eines Menschen

Zwillingsverlust - persönliche Erfahrung aus der pränatalen Zeit

Potential von uns Grosseltern in dieser Zeit

10.30 bis 10.45 Pause

10.45 bis 12.00 «Warum Liebe stärker ist als Gewalt»; Christa Dregger

Abseits vom Weltgeschehen, auch in Krisengebieten, entstehen Gemeinschaften und

Zukunftsdörfer und leben eine Realität des Friedens, die global (noch) eine Utopie ist. Wie und

warum diese «Heilungsbiotope» eine heilende Wirkung haben werden, möchte Christa anhand der

Friedensforschungs-Gemeinschaft Tamera und der Allianz 'Defend the Sacred' beleuchten: mit

gewaltfreien und spirituell-ganzheitlichen Lebensmodellen wird hier eine neue Kultur sichtbar.

Fragen und Austausch

12.30 bis 13.45 gemeinsames Essen im nahegelegenen Restaurant «Alpstein»

Kosten: 27 Fr (Salatbuffet, Spaghetti oder Reis mit div. Saucen, Kafi / Tee)

14.00 bis 15.15 "Warum es die KlimaSeniorinnen braucht"; Rosmarie Wydler

Der Verein KlimaSeniorinnen Schweiz mit über 2500 Mitgliedern klagt gegen den Bund, weil die

Seniorinnen von der Klimaerwärmung besonders stark betroffen sind. Unsere Beschwerde wurde von

allen Instanzen in der Schweiz abgewiesen. Deshalb gelangten wir an den Europäischen Gerichtshof

für Menschenrechte. Dieses Urteil wird für ganz Europa Auswirkungen haben.

Fragen und Austausch

15.15 bis 15.30 Pause

15.30 bis 16.15 «Zwei nordische Geschichten zum Licht»; Beate Heide, Sami

16.15 bis 17.15 Fragen, Austausch und Abschluss

Ort: Mehrzweckhalle «Chuchitobel», 9658 Wildhaus

Anreise: mit Postauto: Haltestelle «Wildhaus Dorf», von dort 5 Minuten zu Fuss

mit Auto: grosser Parkplatz «Chuchitobel»

Kosten: freiwillige Kollekte

Anmeldung: unbedingt erforderlich aus organisatorischen Gründen **bis 15. Januar 24!**

per Mail info@councileugrandmothers.eu oder Website www.councileugrandmothers.eu